Weitere Informationen und Anschriften

Autor(en): **Miehlbradt, M. / Walther, R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **104 (1986)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-76297

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kommission «Spannbeton-Druckbehälter und Sicherheitsumschliessungen»

Diese Kommission mit der englischen Bezeichnung «Prestressed Concrete Pressure Vessels and Containments» ging anlässlich des 1982er FIP-Kongresses in Stockholm aus der Spaltung der früheren Kommission über Behälter im allgemeinen hervor. Sie steht unter der Leitung von P. Dawson, Grossbritannien.

Die Aufgaben der Kommission sind in vier Arbeitsgruppen aufgeteilt:

- Vorgespannte Betondruckbehälter (PCRV).
  Leiter: P. Dawson, Grossbritannien
- Sicherheitseinschlüsse aus vorgespanntem Beton (Containments),
  Leiter: K. Eriksson, Schweden
- Überwachung während des Betriebs und Inspektion (ISI).
  Leiter: I. W. Hornby, Grossbritannien
- Nicht-nukleare Anwendungen
  Leiter: P. Y. Chow, USA,

wobei zum Teil Schwerpunkte definiert wurden, die allen Arbeitsgruppen vorgegeben wurden und auf die weiter unten noch hingewiesen wird.

Ein erster Höhepunkt der neu gebildeten Kommission war eine ausführliche Präsentation der Arbeitsergebnisse in 11 Berichten anlässlich des Calgary-Symposiums im Jahre 1984.

Heutige Lage

Der sich in der ganzen industrialisierten Welt verflachende Anstieg des Strombedarfs hat zu einem namhaften Rückgang neuer Kernkraftwerksbestellungen geführt. Dies zusammen mit einem weit ausgereiften Grad der Auslegung von Druckbehältern und Sicherheitsumschliessungen in Spannbeton haben keine wesentlich neuen Entwicklungen am Gesamtkonzept eines solchen Bauwerks gebracht. Viel Arbeit und entsprechende Verbesserungen wurden bei neuen Bauwerken in Einzelheiten gesteckt, wie dies in den Kongress-Beiträgen über die spiralförmig vorgespannten, englischen Druckbehälter von Heysham 2 und Torness oder über die sehr detaillierten Untersuchungen für den Sicherheitseinschluss von Tsuruga, Japan, zum Ausdruck kommt (Bild 25).

In den Arbeitsgruppen wurden auch entsprechende neue oder ergänzende Fragestellungen untersucht:

- Erfassung und Auswirkung von besonderen oder extremen Lastfällen. Entschärfung der Folgen und Prüfmöglichkeiten.
- Vertiefung der Kenntnisse über bestehende und neue Baustoffe, wobei Beton logischerweise weiterhin ein Hauptthema bleibt.
- Abbruchverfahren für stillgelegte Kraftwerke. Eine Frage, die lange bei Konzept- und Materialwahl in der Ausführungsprojektierung vernachlässigt wurde, aber neuerdings stark an Bedeutung zugenommen hat.

Neue Ideen im Druckbehälterbau und zum Teil auch schon Ausführungen

Fortsetzung Seite 1141

Literaturverzeichnis

[1] *R. Walther, B. Houriet, W. Isler* und *P. Moïa:* Ponts Haubanés, Presses Polytechniques Romandes, Lausanne, 1985.

[2] *R. Walther, B. Houriet* und *P. Moïa:* Le Pont de Diepoldsau, «Ingénieurs et Architectes Suisses», 1985, S. 405.
A. J. Köppel und *A. Bacchetta:* Rheinbrükke Diepoldsau, «Schweizer Ingenieur und Architekt», 1984, S. 760.

[3] *M. Miehlbradt:* 9. FIP-Kongress 1982 in Stockholm, «Schweizer Ingenieur und Architekt», 1982, S. 943.
M. Miehlbradt: FIP-Empfehlungen für praktisches Entwerfen und Bemessen, «Schweizer Ingenieur und Architekt», 1982, S. 1036.

[4] *M. Miehlbradt:* Die CEB/FIP-Mustervorschrift (Model Code), «Schweizer Ingenieur und Architekt», 1981, S. 186.

[5] Technische Forschungs- und Beratungsstelle der Schweizerischen Zementindustrie: Vorgespannter Beton in der Schweiz 1982–1986, 5103 Wildegg.

[6] Deutscher Beton-Verein e.V.: Spannbetonbau in der Bundesrepublik Deutschland 1983–1986, Postfach 2126, D-6200 Wiesbaden.

[7] Österreichischer Betonverein: Heft 4, Österreichs Beiträge zum 10. FIP-Kongress, Richtergasse 4/9, A-1070 Wien.

[8] Association Française pour la Construction, «Travaux», Januar 1986 (2 Hefte), Paris: AFPC-SETRA, F-92 223 Bagneux.

[9] Associazione Italiana del Cemento Armato e Precompresso: Italian prestressed concrete structures 1982/1986, Sonderheft von «L'Industria Italiana del Cemento», Januar 1986, AITEC, c/c postale 487017, I-00198 Roma.

[10] The Netherlands Concrete Society, Holland 1986: Some outstanding Projects and Research, STUVO, P.O. Box 61, NL-2700 AB Zoetermeer.

Weitere Informationen und Anschriften

Ausser den zuvor behandelten fünf Kommissionen bestehen bei FIP noch vier weitere, die auf folgenden Gebieten (mit den zugehörigen Obleuten) wirken:

- Beton (T. W. Kirkbride, Grossbritannien)
- Praktisches Entwerfen und Bemessen (R. Walther, Schweiz)
- Meeresbauwerke (L. Pliskin, Frankreich)
- Tragwerke in Erdbebengebieten (K. Nakano, Japan)

Alle neun Kommission werden – in enger Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen des CEB (Euro-Internationales Beton-Komitee, dessen Sekretariat an der EPFL untergebracht ist: Postfach 88, 1015 Lausanne) – mehr oder weniger stark beim Überarbeiten der CEB/FIP-Mustervorschrift aus dem Jahre 1978 [4] mitwirken, die 1990 neu erscheinen soll.

Die FIP hat in Neu-Delhi Dr. *R. P. Andrew* zum neuen Generalsekretär bestellt; er nimmt seine Aufgabe von der «Institution of Structural Engineers» (11 Upper Belgrave Street, London SW1X 8BH) aus wahr, wo u. a. auch die Kongressberichte von Delhi bestellt werden können: 3 Bände mit allen rechtzeitig eingereichten Einzelbeiträgen zu den verschiedenen Sitzungen.

Die Sekretariate der Kommissionen werden in Zukunft von diesen selbst betrieben, sie sind in der Regel im Land des zugehörigen Obmanns angesiedelt. Die von den Kommissionen ausgearbeiteten technischen Berichte, «state-of-the art reports», praktische Empfehlungen, «guides to good practice» usw. werden seit 1984 vom englischen Verlag Thomas Telford Ltd. (P.O. Box 101, London EC1P 1JH) veröffentlicht und – auch über den Buchhandel – vertrieben.

Die vierteljährlich erscheinenden «FIP notes» werden innerhalb der Schweiz vom SIA-Generalsekretariat an interessierte Mitglieder der Fachgruppe für Brücken- und Hochbau versandt.

Wie schon bei früheren Kongressen haben einige Länder wieder Broschüren über Bauten und Fortschritte der vergangenen vier Jahre veröffentlicht, wovon die Berichte [5] bis [10] hervorzuheben sind; sie können bei den angegebenen Adressen bezogen werden.

M. Miehlbradt, Gesamtredaktion

Adressen der Verfasser: *R. Walther* und *M. Miehlbradt,* EPFL-IBAP, 1015 Lausanne; *G. Etienne,* c/o Bureau Boss, Ingénieurs Civils SA, 1, Rue de l'Industrie, 1020 Renens; *P. Matt* und *P. Sommer,* c/o VSL International SA, Postfach 2676, 3008 Bern; *H. R. Müller* und *G. Zenobi,* c/o Stahlton SA, Postfach, 8034 Zürich; *F. Speck,* c/o Aschwanden & Speck AG, Sophienstrasse 16, 8030 Zürich